

Success Story

Roadmap to China 2018/19

Die Herausforderung

Bestehende oder neue OEMs und Tier1 bauen verstärkt in China ihre Produktionsstätten, um kurze Entscheidungs- und Lieferwege zu gewährleisten. Gleichzeitig profitieren sie von einem dynamisch wachsenden Markt, der technologisch in manchen Bereichen unseren Standards entspricht oder uns sogar überlegen ist. Österreichische Zulieferer folgen ihren OEMs und Tier1 und wollen sich mit neuen Automobilhersteller aus China vernetzen. Dieser Schritt ist für mittelständische und kleine Betriebe mit einem Risiko verbunden.

Die Lösung

Für das Gemeinschaftsprojekt „Roadmap to China“ wurden interessierte Unternehmen aus der Automobilindustrie gesucht, die sich aktiv einbringen möchten. Die Unternehmen ergänzen ihre individuellen Stärken, kompensieren einzelne Schwächen und realisieren Synergien durch gemeinsame Nutzung der Ressourcen. So können die Risiken minimiert und einige Unternehmensprozesse geteilt werden.

Unterstützung durch den Automobil-Cluster OÖ

- Organisation, Koordination, Moderation und Protokollierung der Termine durch den Automobil-Cluster.
- Vorgespräche mit Experten/Beratern zu den verschiedensten Kernthemen.
- Unterstützung bei der Analyse der örtlichen OEMs mit einem Projekt in Kooperation mit der JKU

„Dank des Automobil-Clusters OÖ konnten wir unser Netzwerk und Know-how in China deutlich erhöhen. Besonders wertvoll waren die Erfahrungsaustausche mit den Unternehmen MIBA, STIWA und die Fachvorträge von den Rechtsanwaltskanzleien und deren Experten/Innen der Business Upper Austria zu dem Thema Patent & Schutzrecht.“

Statement von Michael Reeves, Senoplast Klepsch & Co GmbH

Kontakt



Automobil-Cluster OÖ
Ing. Mag. Frederic Hadjari
Key Account Manager
International Relations

Tel.: +43 664 8481257
frederic.hadjari@biz-up.at